

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz
Herausgeber: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern
Band: - (1989)

Artikel: Aus der Bauberatung im Amtsbezirk Laupen
Autor: Bellwald, Ueli
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-844278>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Bauberatung im Amtsbezirk Laupen

Im Gegensatz zu früheren Jahre war das abgelaufene Berichtsjahr 1988/89 von keinen gewaltigen Brocken und aufreibenden Gerichtshändeln geprägt.

Die im vorangegangenen Jahr vor Verwaltungsgericht erlittenen Niederlagen in Mühleberg und Laupen sind in ihren Auswirkungen nun an Ort und Stelle zu besichtigen. Das Mehrfamilienhaus auf der Anhöhe bernwärts der Kirche Mühleberg steht in voller Grösse da und versperrt dem von Bern her auf der Staatsstrasse kommenden Betrachter wie eine Staumauer den Blick auf die imposante, unter Bundesschutz stehende Baugruppe auf dem Kirchhügel.

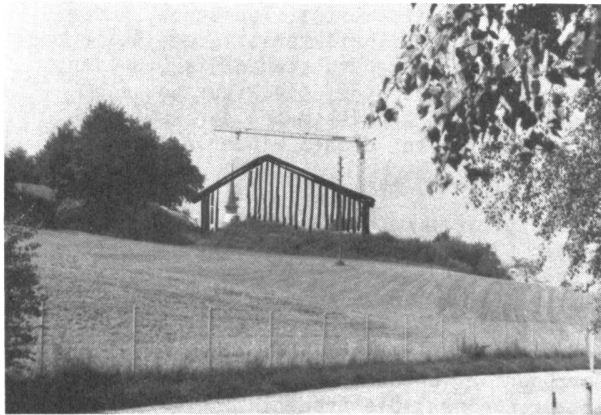
In Laupen sind zwei der Doppel-einfamilienhäuser der Siedlung Neuquartier, einer Arbeitersiedlung der polygraphischen Gesellschaft, errichtet in den Zwanzigerjahren nach den Richtlinien der "Bernischen Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft", abgebrochen und durch einen Ozeandampfer von einem Mehrfamilienhaus ersetzt worden.

Daneben sind aber auch erfreulichere Beispiele realisiert worden, die zudem belegen, dass die Bauberatung effizient und speditiv bei der Realisierung dringlicher Vorhaben mithelfen kann. Für das kurz zuvor abgebrannte Bauernhaus der Familie Fritz Rytz in Haselhof bei Wileroltigen konnte dank intensiver Zusammenarbeit zwischen Regierungsstatthalter, Brandversicherung, Architekt, Bauherr und Bauberater bereits im Februar 1988 ein erstes Vorprojekt ausgearbeitet werden, das nur noch geringfügig modifiziert werden musste. Das Baubewilligungsverfahren wurde dank Mitberichten des Heimatschutzes und der Stelle für Bauern- und Dorfkultur in kürzester Frist durchgezogen, worauf einer Ausführung nichts mehr im Wege stand. **Wenig mehr als ein Jahr nach dem Brandunglück bezog die Familie Rytz ihr neues Heim und die Betriebsgebäude.** Bei langwierigen Verzögerungen, wie sie nicht weit von Haselhof entfernt im Jerisberghof mittels Plakat angeprangert werden, muss also keineswegs der Heimatschutz die Verantwortung tragen.

Ein weiteres erfreuliches Beispiel ist aus Mühleberg zu vermelden, wo im Weiler Buech ein lange dem Verfall preisgegebenes Taunerhaus gerettet werden konnte. Nachdem zuerst der Umbau in ein Mehrfamilienhaus gedroht hatte, was die Substanz stark beeinträchtigt hätte, wurde schliesslich dank Verkauf eine Lösung als Einfamilienhaus mit Büro des Hausherrn gefunden. Dies ermöglichte, die ursprüngliche

Form und Konstruktion des Hochstudhauses aus dem 18. Jahrhundert aus den jüngeren Anbauten herauszuschälen und wieder zur Geltung zu bringen.

Ueli Bellwald



*Mühleberg, wo bleibt die Kirche?
Foto: Katrin Schneeberger*



*Laupen, Siedlung Neuquartier, hätte hier nicht etwas sorgfältiger verdichtet werden können? (siehe "zum Thema Siedlung", Bern, Löchligut)
Foto: Katrin Schneeberger, Luftbild: Meteotest*

